



Antrag

Fraktion DIE LINKE

Landesvermögen nachhaltig investieren

Der Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, Anlagen aus Unternehmen und Staaten, die der Definition nachhaltiger und ethischer Geldanlagen widersprechen, innerhalb der nächsten fünf Jahre abzuziehen und diese Investitionen in Zukunft durch entsprechende Anlagerichtlinien auszuschließen.

Begründung

Nachhaltige Geldanlagen sind der Schlüssel für die Förderung einer zukunftsfähigen Wirtschaft und Gesellschaft. Insbesondere große institutionelle Anleger wie Universitäten oder Kirchen sowie Kommunen und Bundesländer sind aufgefordert, ihre Geldanlagen an sozial und ökologisch nachhaltigen sowie ethischen Standards zu orientieren, die auch sonst die moralische Grundlage politischen Handelns bilden.

Das Land Sachsen-Anhalt investiert über 1,7 Mrd. Euro aus Sondervermögen und Rücklagen in dafür vom Land aufgelegten Fonds. Mehr als andere Bundesländer investiert Sachsen-Anhalt über diese Fonds in Firmen, deren Geschäftsmodell der Klimaneutralität widerspricht, in Rüstungsunternehmen, in Unternehmen der Tabak- und Alkoholindustrie sowie in Unternehmen und Staaten, in denen Menschenrechtsverletzungen und Verstöße gegen ILO-Kernarbeitsnormen regelmäßig dokumentiert und kritisiert werden. Zahlreiche staatliche Pensionsfonds, Kirchen, Städte und weitere Organisationen haben sich bereits nachhaltigen Anlagekriterien unterworfen. Als nach wie vor beispielhaft gilt die Darmstädter Definition Nachhaltiger Geldanlagen aus dem Jahr 2004.

Investitionen in nicht nachhaltige Sektoren schaffen auch ein ökonomisches Risiko für das Land Sachsen-Anhalt. Das zeigen beispielsweise die fallenden Börsenkurse und die Verluste bei Unternehmen der fossilen Brennstoffindustrie in den letzten Jahren.

(Ausgegeben am 24.08.2016)

Die Mittel der Sondervermögen und Rücklagen des Landes müssen nach den Grundsätzen Sicherheit, Rendite und Liquidität angelegt werden. Gerade deshalb setzt eine Investitionsstrategie der Zukunft auf ethische sowie sozial und ökologisch nachhaltige Geldanlagen.

Swen Knöchel
Fraktionsvorsitzender